

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung

des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Dienstag, dem **21.02.2023**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 01.02.2023**
4. **Aufstellung einer 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 46 - JadeWeserAirport -
Vorlage: 029/2023**
5. **Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss der 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 37 - Windenergieanlagenpark nördlich des Ems-Jade-Kanals -
Vorlage: 026/2023**
6. **Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 49 - Freiflächenphotovoltaik nördlich des Ems-Jade-Kanals -
Vorlage: 027/2023**
7. **Lüftungsanlagen Grundschulen und Kindertagesstätten in Sande
Vorlage: 014/2023**
8. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsvorsitzende Manuela Mohr als Ausschussvorsitzende
Ratsfrau Stefanie Ahlrichs
Ratsherr Frank Behrens
Ratsfrau Ruth Bohlke
Ratsherr Reemt Borchers
Beigeordneter Michael Ramke
Ratsfrau Madeleine Zaage

Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellungsbeauftragte Merle Mänz

Gäste

Herr Bottenbruch, Fa. Thalen Consult zu TOP 5 + 6
Herr Weydringer, Planungsbüro HWPlan zu TOP 4

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeinderätin Nadine Stamer
Verwaltungsfachwirtin Vanessa Waldau
Verwaltungsfachangestellte Claudia Meyer als Schriftführerin
Frau Alina Hollander (Auszubildende)

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende, Ratsvorsitzende Manuela Mohr, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Einwohnerfragestunde

- a) Auf Nachfrage eines Einwohners, ob es neue Erkenntnisse zur Planung des Synergieparks Gödens gibt, erklärte der Bürgermeister, dass Überlegungen stattgefunden haben, sich aber keine Konkretisierung der Pläne ergeben haben. Die Größe des betreffenden Gebietes wird ca. 45 ha betragen, da die Anzahl der Investoren geringer wird als erwartet.
- b) Ein Einwohner äußerte seinen Unmut über die Pläne zur Erweiterung des Bebauungsplan Nr. 46 –JadeWeserAirport- und befürchtete, dass mit hö-

herem Flugaufkommen zu rechnen sei. Die Anwohner fühlten sich schon jetzt massiv durch Fluglärm belästigt, zudem leide das Sicherheitsbefinden, da es schon mehrere Unfälle gegeben hat. Die Verwaltung entgegnete darauf, dass es sich hierbei nicht um luftfahrttechnische Belange handelt, sondern lediglich um die Anpassung von planungsrechtliche Voraussetzungen.

Bürgermeister Eiklenborg zeigte Verständnis für die Sorge der Einwohner und bat um Übersendung der gesammelten Informationen, damit er sich der Sachlage annehmen und mit der betreffenden Behörde Kontakt aufnehmen kann.

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 01.02.2023

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Aufstellung einer 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 46 - JadeWeserAirport - Vorlage: 029/2023

Herr Weydringer vom Planungsbüro HWPlan stellte anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt ist, den Planentwurf vor.

So möchte ein ortsansässiger Investor in Funktionsgebäude für den Flugplatz investieren. Hierbei handelt es sich um die Ertüchtigung eines Towers mit Umfeld, den Neubau eines Servicegebäudes mit einem rollfeldnahen Gastronomiebetrieb und sonstigen Dienstleistungen sowie ggfs. eine Umnutzung des aktuellen Fliegercafés zu Ferienwohnungen.

Herr Weydringer wies darauf hin, dass es sich lediglich um eine Änderung der Nutzungsart handelt. Bereiche wie z.B. Parkplätze, Baumreihen werden von dieser Änderung nicht betroffen.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die 3. vereinfachte Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 46 - JadeWeser-Airport - durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung für die Dauer eines Monats gemäß §§ 13a Abs. 2, 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB auszulegen. Parallel dazu erfolgt die Beteiligung Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss der 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 37 - Windenergieanlagenpark nördlich des Ems-Jade-Kanals - Vorlage: 026/2023**

Herr Bottenbruch vom Planungsbüro Thalen erläuterte, dass durch die vorliegende Bauleitplanung die Umsetzung des Konzeptes zur Ansiedlung weiterer Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien etc. vorbereitet werden soll. Hierzu wird auf die anliegende Präsentation verwiesen.

Es gäbe nur geringe Abwägungen, die mit in dem Plan eingearbeitet werden, so dass an dem Bebauungsplan festgehalten wird und das planungsrechtliche Verfahren weitergehen kann.

Ein Mitglied der CDU-Fraktion erklärte, dass er dem vorliegenden Entwurf nicht zustimmen werde, da er es als falsch ansieht, dass für derartige Vorhaben landwirtschaftlich ertragreiche Flächen entzogen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt über die beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während des Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweisen.

Der Rat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) sowie der §§ 10 und 58 Abs. 2 Nr. 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz die 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 37 – Windenergieanlagenpark nördlich des Ems-Jade-Kanals – als Satzung sowie die Begründung und den Umweltbericht.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

6. **Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 49 - Freiflächenphotovoltaik nördlich des Ems-Jade-Kanals - Vorlage: 027/2023**

Herr Bottenbruch vom Planungsbüro Thalen erklärte, dass ebenso wie beim vorherigen Tagesordnungspunkt durch die vorliegende Bauleitplanung die Umsetzung des Konzeptes zur Ansiedlung weiterer Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien etc. vorbereitet werden soll. Es wird auf die anliegende **Präsentation** verwiesen.

Es gäbe nur geringe Abwägungen, die mit in dem Plan eingearbeitet werden, so dass an dem Bebauungsplan festgehalten wird und das planungsrechtliche Verfahren ebenso weitergehen kann.

Ein Mitglied der CDU-Fraktion erklärte, dass er dem vorliegenden Entwurf nicht zustimmen werde, da er es als falsch ansieht, das Freiflächenphotovoltaik auf landwirtschaftlich ertragreiche Flächen vorgesehen werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt über die beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während des Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweisen.

Der Rat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) sowie der §§ 10 und 58 Abs. 2 Nr. 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz den Bebauungsplan Nr. 49 – Freiflächenphotovoltaik nördlich des Ems-Jade-Kanals – als Satzung sowie die Begründung und den Umweltbericht.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

7. Lüftungsanlagen Grundschulen und Kindertagesstätten in Sande Vorlage: 014/2023

In der letzten Sitzung des Fachausschusses sprach man sich übereinstimmend dafür aus, diesen Tagesordnungspunkt zunächst zurückzustellen, bis eine Rücksprache mit den Kindertagesstättenleitungen sowie eine Beratung im Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales erfolgt ist. Diese Gespräche und auch Beratung sind nunmehr mit dem Ergebnis erfolgt, dass übereinstimmend auf den Einbau von Lüftungsanlagen verzichtet wird.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, auf den Einbau der Lüftungsanlagen in den Kitas zu verzichten.

Mittel für den Einbau von Lüftungsanlagen in den Grundschulen wurden bereits veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Schluss der Sitzung: 18:14 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin